

Ergänzende Segelanweisungen für den Segelverein Podersdorf (SVP) für Yardstickregatten 2015

Änderungen und Ergänzungen dieser Segelanweisung sind am schwarzen Brett kundgemacht.

Bestimmungen

Es wird nach den Wettfahrtsregeln Segeln (WRS) 2013 – 2016 der ISAF, der Wettfahrtsordnung des OeSV 2015, den allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2015 - Yardstickregatten, den ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters gesegelt.

Das „schwarze Brett“ befindet sich links der Eingangstüre zur Segelhütte im Hafen.

Zulassung

Die Steuerleute müssen Mitglied des SVP sein.

An allen Regatten sind nur Boote teilnahmeberechtigt, für die eine aufrechte Haftpflichtversicherung (Mindestdeckung € 500.000,--) besteht. Der Versicherungsnachweis ist beim erstmaligen Start in der Saison nachzuweisen.

Regatten 2015

09.05.2015	Ansegeln mit YCP offen mit Zusatzsegel
30. – 31.05.2015	Regattatraining mit Wettfahrten (2 Tage)
26.09.2015	Absegeln mit YCP offen mit Zusatzsegel

Die Wettfahrtsleitung behält sich vor, Regatten ab einer Windstärke von 6 Bf nicht durchzuführen, abubrechen bzw. zu verschieben.

Meldestelle, Meldeschluss, Registrierung

Segelhütte im Hafen, Vormeldung per Internet www.sv-podersadorf.at oder Meldeliste am Schwarzen Brett
Ende der Registrierung laut Ausschreibung.

Nennschluss für die Austragung einer Veranstaltung ist 18Uhr am Vorabend. Mindestnennungen für eine Veranstaltung 7 Mannschaften. Bei erreichter Teilnehmerzahl bis 18Uhr am Vorabend ist eine Nachmeldung bis 1 Std. vor der Steuermannsbesprechung mit einer Nachmeldegebühr von 5 € möglich.

Meldegeld

Ansegeln und Absegeln laut Ausschreibung
RESTLICHEN REGATTEN – Training lt-Ausschreibung

Wettfahrten

Die Anzahl der Wettfahrten und die Kurse werden bei der Crewbesprechung, eine Stunde vor der ersten Wettfahrt bekannt gegeben. Bei weniger als 3 gesegelten Wettfahrten entfällt die Streichmöglichkeit. Werden 3 oder mehr Wettfahrten gesegelt, so wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Ein Mannschaftswechsel ist nur aus zwingenden Gründen und nur mit vorheriger Zustimmung der Wettfahrtsleitung möglich. Der Austausch des Steuermanns ist in keinen Fall gestattet. Wertung bei Einrumpf und Multihull nach Yardstick.

Wertungen

Gesamtwertung nach Low-Point-System gem. WRS Anhang A.

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen, für diese Veranstaltungen gültigen Regeln.

Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der SVP übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeder Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft.